

# OBERSTADT INFO

Informationen & Meinungen der Oberstadt-SPD

## DANIEL BALDY

Liebe Mainzerinnen, liebe Mainzer,

am 26.09. findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Diesem möchte ich angehören und Sie und unseren schönen Wahlkreis in Berlin vertreten.

Mainz ist eine lebenswerte Stadt mit vielen guten Arbeitsplätzen, weshalb immer mehr Menschen nach Mainz ziehen. Jedoch kennen die Miet- und Bodenpreise im Rhein-Main-Gebiet nur eine Richtung: nach oben. Dabei ist bezahlbarer Wohnraum unverzichtbar, um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu wahren. Egal ob Kassierer oder Ärztin – wer hier arbeitet, muss hier auch **bezahlbaren Wohnraum** finden. Dazu braucht es bundesweit 400.000 neue Wohnungen pro Jahr und sozialen Wohnungsbau in Quartieren für ein gutes Miteinander.

Damit wir unsere Umwelt nachhaltig schützen, müssen wir die **Verkehrswende** endlich ernsthaft angehen und dabei alle Menschen mitnehmen – nicht nur die, die es sich leisten können. Mir ist es wichtig, die Verkehrswende nicht über Verbote zu erzwingen, sondern über Angebote und Anreize alle Bürger:innen mitzunehmen! Zahlreiche Menschen werden weiterhin auf ihr Fahrzeug angewiesen sein. Für diese braucht es praktische, nachhaltige Konzepte. Viele Pendler:innen fahren zur Arbeit nach Mainz. Das sorgt für Staus und schlechte Luft vor Ort. Als Abgeordneter will ich Stadt und Landkreis dabei unterstützen, Park-and-Ride-Systeme kostengünstig zu etablieren, die attraktiv für alle sind.

Wer den ganzen Tag arbeitet, muss von seiner Arbeit ohne zusätzliche Unterstützung leben können. Auch das ist eine Frage des Respekts. Der gesetzliche **Mindestlohn** muss schnellstmöglich auf mindestens 12 € erhöht werden. Große Unternehmen in Mainz zeigen, dass tarifliche Bindung und starke Betriebsräte ein Garant für wirtschaftlichen Erfolg sind: Stärkere Tarifbindung ist deshalb für mich das erste Ziel, wenn wir über die Arbeit der Zukunft sprechen.

Damit ich mich hierfür einsetzen kann, bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Nur mit einer starken SPD und mit Olaf Scholz als Kanzler werden wir uns mit einer sozialgerechten wirtschaftlich starken und ökologisch nachhaltigen Politik den entscheidenden Zukunftsfragen stellen können. Ich bin dazu bereit!

**Für Dich in den Bundestag.**

 baldy.spd

 baldy.daniel

 www.daniel-baldy.de

**SPD**

Soziale  
Politik für  
Dich.



Ab Mitte August  
per Briefwahl



Am 26.9.  
im Wahllokal

## LIEBE MAINZERINNEN, LIEBE MAINZER!



Foto: Peter Hömmann

Mit Ihrer Stimme kann in Deutschland etwas Neues beginnen – mit Mehrheiten jenseits von CDU/CSU! Ich will Ihr nächster Kanzler werden und bin überzeugt, dass gerade jetzt die SPD die Partei ist, die für Aufbruch und Modernisierung steht.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben wir in den vergangenen Jahren in der Regierung viel erreicht: die Abschaffung des Soli für fast alle, die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, die Grundrente und ein weitreichendes Klimaschutzgesetz. Aber wir können noch viel mehr erreichen, denn vieles dauerte zu lang, vieles wurde von CDU/CSU blockiert.

Uns geht es um Respekt vor Arbeits- und Lebensleistungen. Wir erleben eine Zunahme unsicherer Arbeitsverträge und niedriger Löhne. Gerade deshalb brauchen wir einen Mindestlohn von 12 Euro, der zehn Millionen Angestellten eine Lohnerhöhung bringt – außerdem mehr Tarifbindung und starke Betriebsräte.

Es geht um einen Klimaschutz, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft – und um eine zweite industrielle Revolution: 250 Jahre setzte unsere Industrie auf Kohle, Erdöl und Erdgas. Nun wollen wir innerhalb von knapp 25 Jahren auf Erneuerbare Energien umstellen, um klimaneutral zu wirtschaften. Wir brauchen deshalb ein Jahrzehnt der Investitionen in die Energieerzeugung, in moderne Verkehrskonzepte und in den Wohnungsbau.

Und es geht um ein starkes und souveränes Europa. Wie Krisenbewältigung gehen kann, das hat die Europäische Union mit ihrer gemeinsamen Antwort auf die Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen. Anders als in der Finanzkrise ist Europa nicht auseinandergedriftet, sondern steht zusammen.

Es geht um unser Land. Meine Kanzlerkandidatur verbinde ich deshalb mit dem Versprechen, diese drei Themen kraftvoll anzupacken. Es braucht Erfahrung, Kompetenz und einen Plan, was dafür zu tun ist. Dafür stehe ich.

Am 26. September entscheiden Sie, wer die Zukunftsregierung stellt, die unseren Wohlstand auch noch in 20 und 30 Jahren sichert. Die SPD und ich sind bereit, sie zu führen. Für Sie, für Ihre Kinder, für Deutschland.

Ihr

Olaf Scholz

# WOCHE DER MAINZER SPD

## 06. – 12. SEPTEMBER 2021

**Mo., 06.09. / 19.00 Uhr**

„(Deutsche) Wohnen für alle?“

Daniel Baldy diskutiert mit „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ über bezahlbare Mieten

■ *Digital über Zoom / Anmeldung unter [ub.mainz-stadt@spd.de](mailto:ub.mainz-stadt@spd.de)*

**Di., 07.09. / 18.00 Uhr**

„Rundgang durch den Mainzer Zollhafen“

■ *Altes Weinlager, Taunusstraße 63*

**Di., 07.09. / 18.30 Uhr**

„Zukunft des Wohnens in Mainz - Quartiere zukunftssicher gestalten“

u.a. mit Marianne Grosse, Sissi Westrich, Christine Zimmer, Dr. Eckart Lensch und Thomas Will

■ *AWO Gonsenheim, Pfarrer-Grimm-Straße 3*

**Mi., 08.09. / 14.00 Uhr**

„Landesgartenschau 2026 – Sachstand und Perspektiven“ mit Marianne Grosse und Daniel Baldy

■ *Volkspark, Wasserspielplatz*

**Mi., 08.09. / 18.00 Uhr**

„Weinkundlicher Rundgang durch Laubenheim“

u.a. mit Daniel Baldy, Patric Müller & Gerhard Strotkötter

■ *Zöllerkreuz, Erich-Koch-Höhenweg*

**Do., 09.09. / 18.30 Uhr**

„Heilig-Kreuz-Viertel – ein Rundgang durch das neue Quartier“

u.a. mit Marianne Grosse

■ *Heiligkreuzweg 109, ggü. Lidl*

**Fr., 10.09. / 17.00 Uhr**

„Historischer Ortsrundgang durch Drais“

u.a. mit Daniel Baldy, Patric Müller und Dr. Matthias Dietz-Lenssen

■ *Dorfplatz Drais*

**Fr., 10.09. / 18.00 Uhr**

„Vom Römischen Theater bis zum Drususstein – ein Rundgang über die Zitadelle“

u.a. mit Marianne Grosse und Mareike von Jungenfeld

■ *Lutherkirche, Zitadellenweg*

**Fr., 10.09. / 19.00 Uhr**

„Zukunft der Bildung - Schulen und Kitas nach Corona“

u.a. mit Dr. Stefanie Hubig, Daniel Baldy, Dr. Eckart Lensch und Thomas Lind

■ *Kulturei, Zitadellenweg*

**Sa., 11.09. / 15.00 Uhr**

„Lebenswertes Bretzenheim – per Fahrrad durch den Stadtteil“ u.a. mit Doris Ahnen, Daniel Baldy und Michael Wiegert

■ *TSG-Halle Bretzenheim, Röntgenstraße 14-16*

**Sa., 11.09. / 18.30 Uhr**

„Zukunft des Allianzhauses“

u.a. mit Norbert Schön und Daniel Baldy

■ *Kulturclub SchonSchön, Große Bleiche 60-62*

**So., 12.09. / 19.30 Uhr**

„Public Viewing zum TV-Duell“

u.a. mit Daniel Baldy

■ *Bergschön im Kirschgarten, Kirschgarten 21*

**ANMELDUNG ZU DEN  
VERANSTALTUNGEN UNTER**  
[ub.mainz-stadt@spd.de](mailto:ub.mainz-stadt@spd.de)

# Bewerbung für Landesgartenschau 2026 beschlossen

Der Mainzer Stadtrat hat am 30. Juni 2021 beschlossen, die Stadtverwaltung mit der Erstellung der Bewerbungsunterlagen für die Landesgartenschau 2026 zu beauftragen. Die Bewerbung erfolgt bis zum 15. Oktober 2021.

Die Austragung der Landesgartenschau 2026 in Mainz wäre eine große Chance, öffentliche Grün- und Naherholungsflächen (mit Landesmitteln) aufzuwerten. Dabei könnte das kulturelle und historische Erbe der (Ober)Stadt noch stärker in den Fokus gerückt werden. Insbesondere die Oberstadt würde durch eine Verbindung von den Wallanlagen über das Römische Theater und die Zitadelle bis zum Rheinufer profitieren. Spuren aus der Römer-



zeit und dem Mittelalter finden sich hier wieder. Wenn es gelingt, dieses historische Erbe mit attraktiven Grünflächen zu verbinden und weiterzuentwickeln, dann könnte hier auch ein nachhaltiger Beitrag für den Naturschutz geleistet werden.

Durch die Steigerung der Aufenthaltsqualität als auch die Förderung der Klimaresilienz wäre eine erfolgreiche Bewerbung insgesamt ein großer Gewinn für unsere Oberstadt.

## Oberstadt-Living

Das Plangebiet der ehemaligen GFZ-Kaserne mit seinen knapp 10 Hektar Fläche liegt städtebaulich integriert in der Mainzer Oberstadt. Das Gebiet wird im Norden durch die Straße An der Goldgrube, im Westen durch die Freiligrathstraße, im Süden durch den Landwehrweg und im Osten durch die Kleingartenanlage entlang der Jägerstraße begrenzt. Seit fünf Jahren ist im Planungsprozess auch die Erweiterung des biotechnologischen Standorts vorgesehen. Diese Erweiterung bedeutet nicht nur der Mainzer Oberstadt etwas, sondern auch der ganzen Welt. Darauf sind wir Oberstädter stolz und begrüßen diese Entwicklung. Aber wie wird sich das Leben um diesen Standort herum gestalten? Kitas, Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Büros, Spielplätze und eine neue Ortsverwaltung sind geplant. Somit wird durch Wohnen, Spielen, Gestalten, Forschen und Arbeiten in einem Quartier ein interessanter und familienfreundlicher Ort mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen. Welch ein riesiges Potential für uns in der Oberstadt!

## Oberstadt-HISTORY – Teil 2

### Grünanlage zwischen Drususwall und Freiligrath-Straße entlang Am Fort Elisabeth

Das Foto von Erich Bär aus dem Jahr 1936 zeigt ein Detail der Neugestaltung, der seit 1919 im Rahmen der „Entfestigung“ angelegten Promenade entlang der alten Bastionen und zugeschütteten Gräben. Die Promenade wurde 1929/1930 unter Einsatz vieler sog. „Notstandsarbeiter“ um unbebaute Areale auf das Doppelte in der Breite erweitert, in mehrere Abschnitte unterteilt und mit Bepflanzungen, Rabatten, Rasenflächen und Sitzmöbeln und einem Wasserspielplatz gestaltet. Auf dem Foto ist eine im Stil der Zwischenkriegszeit gehaltene Sitzbank zu sehen.

Hier konnte man bei schönem Flanierwetter vortrefflich verweilen. In einem von der SPD Oberstadt lange gewünschten Sanierungsprogramm wurde zwischen 2019 und 2021 das gesamte Areal von der Stadt Mainz unter Berücksichtigung der historischen Vorgaben aufwendig saniert und erneuert. Besuchen Sie einmal diesen schönen Park, der östlich von einem Denkmal für den Komponisten Peter Cornelius abgeschlossen wird! Sie werden feststellen, dass die Szene auf unserem Foto heute genauso wieder im Bild festgehalten werden kann.



Foto: Sammlung Thomas A. Nonnenmacher, Quelle: Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Rheinland-Pfalz, Band 2.1 Stadt Mainz, Stadterweiterungen

#### Impressum:

Redaktion und Herausgeber: SPD Mainz-Oberstadt: Thomas Hauf, c/o SPD Mainz, Romano-Guardini-Platz 1, 55116 Mainz (V.i.S.d.P.)  
Redaktion und Bilder: Mareike von Jungenfeld, Rüchan Kes, Thomas A. Nonnenmacher, Thomas Hauf